



**„Von der Friedensmacht zur Festung Europa?“  
07. – 09. März 2019, Erfurt  
Evangelische Akademie Villigst  
in Kooperation mit  
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)**

Weltpolitische Krisen stellen die Politik der Europäischen Union immer wieder vor neue Herausforderungen. An ihren Außengrenzen sieht sich die EU gleich mehrfach mit krisenhaften Ereignissen konfrontiert. Gleichzeitig schafft die „Flüchtlingskrise“ neue Realitäten, auf welche viele europäische Regierungen und die EU als solche mit Abschottung reagieren. Zivilgesellschaftliche Akteure, die im Mittelmeer Leben retten, werden an ihrer Arbeit gehindert. Die „Festung Europa“ setzt verstärkt auf militärische Ertüchtigung. Hierfür werden Finanzmittel, die bislang allein für die zivile Krisenprävention und Entwicklung vorgesehen waren, für die Ausrüstung der Armeen in Drittstaaten umgewidmet. Auch in ihrem Inneren sieht sich die Friedensmacht Europa herausgefordert: Der anstehende Brexit, die anhaltenden Wirtschaftskrisen in den südeuropäischen Ländern und die gegenwärtigen europaskeptischen Regierungen in zahlreichen Mitgliedsstaaten zeigen ein wachsendes Maß an Desintegration.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) laden Sie herzlich nach Erfurt ein, um gemeinsam den Umgang der Europäischen Union mit den Krisen in ihrem inneren wie äußeren Umfeld zu reflektieren. Die Friedens- und Konfliktforschung ist mehr denn je gefragt, die Politik der Europäischen Union in den Blick zu nehmen und ihre Erkenntnisse für die politische Ausgestaltung der Friedenspolitik Europas beizusteuern.

Es laden Sie herzlich ein

*Prof. Dr. Bettina Engels, Freie Universität Berlin / 1. Vorsitzende der AFK  
Uwe Trittman, Studienleiter Ev. Akademie Villigst/Berlin*

## Tagungsprogramm

**Donnerstag, 07. März 2019**

bis 13.30 Uhr                   Anreise und Kaffee

14.00–14.30 Uhr               **Begrüßung und Eröffnung des 51. AFK-Kolloquiums**  
*Prof. Dr. Bettina Engels* (1. Vorsitzende der AFK / Freie Universität Berlin)  
*Uwe Trittman* (Studienleiter der Ev. Akademie Villigst / Berlin)

14.30–16.00 Uhr               *Drei parallele Panels:*

### **1 Narrative (und) Konflikte**

*Moderation:*               *Prof. Dr. Alexander Spencer* (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

*Papergiver:*

- *Dr. Timothy Williams* (Philipps-Universität Marburg): Insecurity and the Politics of Memory. How ambivalences in dealing with the past stabilise post-conflict governments
- *Dr. Ricardo Kaufer* (Georg-August-Universität Göttingen): Den Staat zerschlagen, um Frieden zu erlangen? Friedenspolitische Narrative in zeitgenössischen Anarchismen
- *Miriam Tekath* (Philipps-Universität Marburg): Ein Europa der Regionen unter dem Blickwinkel der Gewaltfreiheit – Narrative zur Gewalt auf Korsika

### **2 Von der ‚Zivilmacht‘ zur ‚Militärunion‘ – aktuelle Entwicklungen in der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU**

*Moderation:*               *Prof. Dr. Bettina Engels* (Freie Universität Berlin)

*Inputs:*

- *Björn Aust* (Referent für Europapolitik, Bundestagsfraktion die Linke)
- *Jürgen Wagner* (Informationsstelle Militarisierung)
- *Dr. Martina Fischer* (Referentin Frieden und Konfliktbearbeitung, Brot für die Welt)

### **3 EU-Afrika-Beziehungen im Spannungsfeld von Migration, Sicherheit und Entwicklung**

*Moderation:*               *Prof. Dr. Tanja Brühl* (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

*Papergiver:*

- *Friedrich Plank* (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz): Afrika-EU Kooperation jenseits der Afrikanischen Sicherheitsarchitektur: Regionale ad-hoc Gruppen und der “security-development-migration nexus”
- *Dr. Irene Schöfberger* (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik): How has migration become a threat? The impact of divisions between EU member states on EU-Africa cooperation on migration
- *Dr. Julian Bergmann* (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik): „Kapazitätsaufbau zur Förderung von Sicherheit und Entwicklung (CBSD)“: Framing, Politikkohärenz und der „Nexus Sicherheit und Entwicklung“ in der EU-Außenpolitik

16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

16.30–18.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Concepts of Peace and Peacebuilding: Europe and Beyond**  
*In Kooperation mit dem Forschungsnetzwerk ‚Externe Demokratisierungspolitik‘*

*Input:* Prof. Dr. Oliver Richmond (University of Manchester, GB)

*Moderation:* Dr. Matthias Dembinski (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, angefragt)

*Discussants:*

- Prof. Dr. Solveig Richter (Universität Erfurt / Forschungsnetzwerk ‚Externe Demokratisierungspolitik‘)
- Tobias Heider (außenpolitischer Berater der Grünen im Europaparlament)
- Jalale Getachew Birru (Hybrid Peacebuilding in Afrika)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Leibniz-Forschungsnetzwerk "Externe Demokratisierungspolitik" durchgeführt und aus Mitteln der Leibniz-Stiftung ko-finanziert.

ab 18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2019**  
Dr. Werner Distler (Philipps-Universität Marburg): Laudatio  
Reden der Preisträger\*innen

**Freitag, 08. März 2018**

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00–10.30 Uhr *Drei parallele Panels:*

**4 Ist die EU noch eine normative Friedensmacht? Europa- und Friedenswissenschaft im Austausch**  
**Ein Gespräch im Roundtable-Format**

*Moderation:* Prof. Dr. Thomas Diez (Eberhard Karls Universität Tübingen)

*Inputs:*

- Dr. Annegret Bendiek (Stiftung Wissenschaft und Politik)
- Dr. Matthias Dembinski (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)
- PD Dr. Martin Kahl (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik)
- PD Dr. Gabi Schlag (Technische Universität Braunschweig)

## 5 Institutionen und Konfliktmanagement

*Moderation:* Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber (Hochschule Rhein-Waal)

*Papergiver:*

- Clara Neupert-Wentz (Universität Konstanz) & Dr. Friederike Luise Kelle (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung): Securing a State: Traditional Institutions and Strategy Choice in Demands for Self-Determination
- Samora Nkomo (University of Botswana), Christina Pesch & Larissa Pflüger (beide Goethe-Universität Frankfurt am Main): The impact of borders and border management on the development of the Kalanga community in the Botswana-Zimbabwean borderland
- Prof. Dr. Solveig Richter (Universität Erfurt): Blended legitimacy in post-conflict states? EU peace missions and informal power networks

## 6 Etablierte und Außenseiter: Der aktuelle Stand der Friedens- und Konflikttheorie

*Moderation:* Dr. Lotta Mayer (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) & Dr. Frank Stengel (Christian-Albrechts-Universität Kiel)

*Papergiver:*

- Ass.-Prof. Claudia Brunner (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich): Auf den Spuren des Epistemischen bei Galtung, Bourdieu und Butler. Eine eurozentrismuskritische Diskussion weiter Gewaltkonzepte
- Dr. Lotta Mayer (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg): Eine symbolisch-interaktionistische Theorie der kriegerischen Eskalation sozialer Konflikte
- Prof. Dr. Christoph Weller (Universität Augsburg): Epistemologien des Friedens

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr **Treffen der Arbeitskreise**

- AK Theorie
- AK Curriculum und Didaktik
- AK Herrschaftskritische Friedensforschung

12.30–14.00 Uhr Mittagessen und Pause

14.00–15.30 Uhr *Zwei parallele Panels:*

## 7 Fishbowl: Friedens- und Konfliktforschung in der Ferne – und im Inland? Eine Suche nach Forschungsperspektiven auf Europa und Deutschland

*Moderation:* Tim Bausch (Friedrich-Schiller-Universität Jena) & Dr. Philipp Lottholz (Philipps-Universität Marburg)

*Input:* Dr. Witold Mucha (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf), Christina Pesch (Goethe-Universität Frankfurt am Main) & Maximilian Wegener (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf): Irrelevant Wars? Regional Focus and Epistemological Idioms in Peace and Conflict Studies

Teilnehmer\*innen:

- *Ass.-Prof. Dr. Claudia Brunner* (Alpen-Adria-Universität Universität Klagenfurt, Österreich)
- *Dr. Franziska Müller* (Universität Kassel)
- *Dr. Werner Distler* (Philipps-Universität Marburg)

## 8 Repression and Autocracies

*Moderation:* *Dr. Roos van der Haer* (University of Leiden, Niederlande)

*Discussants:* *Dr. Eda Keremoglu* (Universität Konstanz), *Dr. Adam Scharpf* (German Institute of Global and Area Studies) & *Prof. Dr. Constantin Ruhe* (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

*Papergiver:*

- *Dr. Adam Scharpf* (German Institute of Global and Area Studies) & *Christian Gläsel* (Universität Mannheim): The Composition of Secret Police Organizations: Evidence from Autocratic Argentina
- *Prof. Dr. Alexander De Juan* & *Dr. Felix Haqß* (German Institute of Global and Area Studies) & *Jan Pierskalla* (Ohio State University, USA): How to Make a Career in an Autocratic State – Evidence from the German Democratic Republic (GDR)
- *Dr. Eda Keremoglu* & *Prof. Dr. Nils B. Weidmann* (beide Universität Konstanz): Digital Repression? Internet Centralization in Autocracies

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

16.00–17.30 Uhr **Vortrag und anschließende Podiumsdiskussion zum Weltfrauentag:  
Das Autoritäre als geschlechtliches Machtdispositiv. Effekte für demokratische  
Verhältnisse in Europa**

*Keynote:* *Prof. Dr. Gabriele Wilde* (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

*Moderation:* *PD Dr. Claudia Kemper* (Hamburger Institut für Sozialforschung)

*Discussant:* *Marion Böker* (boeker-consult. Beratung für Menschenrechte und Genderfragen, Deutscher Frauenring)

Ab 17.45 Uhr *Veranstaltung zum Weltfrauentag mit Stadtführung (Anmeldung erforderlich)*

18.00 Uhr *Andacht im Augustinerkloster*

**Samstag, 09. April 2019**

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00–10.30 Uhr **Treffen der Arbeitskreise**  
a. AK Methoden  
b. Junge AFK  
c. AK Natur, Ressourcen und Konflikte

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

10.45–11.45 Uhr **Treffen des Netzwerks Friedensforscherinnen**

11.45–13.15 Uhr *Drei parallele Panels:*

**9 Die institutionelle Bearbeitung politischer und epistemischer Differenzen bei der Etablierung der Friedensforschung in Deutschland (Arbeitstitel)**

*Moderation:* PD Dr. Claudia Kemper (Hamburger Institut für Sozialforschung)

*Discussant:* Prof. Dr. Lothar Brock (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

*Papergiver:*

- Prof. Dr. Stefan Böschen (RWTH Aachen): AFK: Plattform für die Lösung epistemischer Konflikte?
- Prof. Dr. Christoph Weller (Universität Augsburg): DGFK: Wissenschaftsförderung oder Politisierung von außen?

**10 Konfliktakteure und die Rolle von Popkultur und (Selbst-)Inszenierung**

*Moderation:* Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

*Papergiver:*

- Tim Bausch (Friedrich-Schiller-Universität Jena) & Prof. Dr. Andrea Schneiker (Universität Siegen): Rassismus im hippen Gewand. Non-verbale Aktions- und Inszenierungsformen der rechtsextremen identitären Bewegung
- Daniel Beck (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg): Humor und Militarisierung

**11 Migration und Konflikt**

*Moderation:* Prof. Dr. Bettina Engels (Freie Universität Berlin)

*Papergiver:*

- Dr. Julie Bernath (swisspeace): Verständnisse von Gerechtigkeit der syrischen Diaspora in Deutschland und im Libanon im Kontext aktueller Transitional Justice Bemühungen
- Dr. Benjamin Etzold, Dr. Simone Christ & Dr. Markus Rudolf (Bonn International Center for Conversion): Transnational Figurations of Displacement – a Challenge for Territorial Orders!?

- *Mia Vökler* (Universität Leipzig) & *Leonie Disselkamp* (Philipps-Universität Marburg):  
Versicherheitslichung im europäischen Migrationsdiskurs

13.15–13.45 Uhr

**Abschlussrunde**

*Dr. Simone Wisotzki* (2. Vorsitzende der AFK / Hessische Stiftung Friedens- und  
Konfliktforschung)

*Uwe Trittman* (Studienleiter der Evangelischen Akademie Villigst)

13.45 Uhr

Mittagsimbiss und Ende der Tagung